



Christine Zimmermann  
Heilpädagogin und Erzieherin

Liliencronstraße 1  
70619 Stuttgart – Sillenbuch  
Telefon 0711 – 76161784  
christine\_zim@gmx.de

## Konzeption

Dezember 2010

### Allgemeines zur Praxis

In meiner Praxis und in meiner mobilen Tätigkeit biete ich Kindern im Alter bis 12 Jahren und deren Eltern Hilfeleistungen an, die von einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung und Verhaltensbeeinträchtigungen bedroht oder betroffen sind.

Ich arbeite mit anerkannten heilpädagogischen Methoden.

Die Eltern und andere Bezugspersonen die für das Kind wichtig sind werden in den Hilfeprozess einbezogen. Sie erhalten begleitende Beratung und werden in ihrer Erziehungskompetenz gestärkt.

Darüber hinaus biete ich Elternseminare zu aktuellen Erziehungsfragen an, und arbeite mit allen am Prozess beteiligten Personen eng zusammen.

Zur Erreichung meiner Zielgruppe knüpfe und halte ich Kontakte zu Ämtern, Kinderärzten, Kindergärten und Schulen, Kinderpsychiatern und Kinderpsychologen, Beratungsstellen, Frühförderzentren, SPZ` s im Umkreis und alle Einrichtungen die ich durch meine langjährige Erfahrung in Kindertageseinrichtungen kennen gelernt habe.

Dazu stelle ich mein heilpädagogisches Konzept gerne persönlich und bei Bedarf auch ausführlich vor.

Zusätzlich mache ich meine Arbeit durch Flyer, durch eine Homepage und durch die Presse einer breiteren Öffentlichkeit bekannt.

Im Stadtgebiet Stuttgart gibt es nur vereinzelt die Möglichkeit heilpädagogische Leistungen durch freie Anbieter zu erhalten.

Die Stadt Stuttgart hat in ihrem Sozialdatenatlas feste Gebiete der Stadt an feste Wohlfahrtsverbände angebunden. Diese erbringen im öffentlichen Auftrag und von den Ämtern anerkannt, soziale Hilfeleistungen.

Mein Angebot trägt dem Wunsch und Wahlrecht der Eltern Rechnung, indem ich als kleine Praxiseinheit mit individuellen Möglichkeiten, auf den Bedarf der Familien eingehen kann. Ich arbeite sowohl mobil als auch in meinen Praxisräumen oder in den Einrichtungen die das Kind besucht.

Die Vielfalt der Angebote in einer Stadt ist ein wichtiges Kriterium um die Hilfen möglichst niederschwellig für die Familien anbieten zu können.

Von den niedergelassenen Therapeuten wie z.B. Ergotherapeuten und Logopäden unterscheidet sich meine heilpädagogische Arbeitsweise durch einen psycho-sozialen Schwerpunkt und mit ganzheitlichen Sichtweisen. Meine Methoden unterscheiden sich daher auch von denen der Therapeutischen Kolleginnen. Ich sehe mein Angebot als sinnvolle Ergänzung zum bereits bestehenden therapeutischen Angebot in meinem Umfeld.

Ein Austausch und Kooperation mit diesen Berufsgruppen scheint mir erstrebenswert, wünschenswert und sinnvoll.

Ich bin staatl. anerkannte Heilpädagogin und Erzieherin mit langjähriger Leitungserfahrung, Mitglied im Berufsverband der Heilpädagogen (BHP) und arbeite nach dessen Qualitätsstandards, (Qualitätssicherung, Fortbildungen, Supervision). Derzeit mache ich eine Weiterbildung zur Lerntherapeutin.

## **Grundhaltung**

*Jeder Mensch hat ein Anrecht auf die Entwicklung seiner Persönlichkeit und auf gesellschaftliche Integration (Art. 1,1, 3 GG).*

Bei Kindern mit Störungen und Verzögerungen in ihrer Entwicklung, oder bei diagnostizierten Behinderungen ergeben sich oft erhebliche Schwierigkeiten bei der Umsetzung oben genannter Rechte.

Aus körperlichen und/oder geistigen und seelischen Einschränkungen folgen oft gravierende Beeinträchtigungen in Bindungs- und Interaktionsmustern und damit im gesellschaftlichen Zusammenleben.

Für meine heilpädagogische Arbeit bedeutet das nicht vordergründige Symptome zu bearbeiten sondern das Kind in seiner Ganzheit und in seinem Umfeld wahrzunehmen, zu begleiten und zu fördern.

Dabei steht nicht das Defizit, bzw. die Behinderung im Vordergrund sondern die gesamte kindliche Persönlichkeit in seinem Lebenskontext und mit seinen Entwicklungsmöglichkeiten.

Dies findet bereits in der ausführlichen heilpädagogischen Befunderhebung Ausdruck die eine Anamnese, Beobachtungen und Testergebnisse gleichermaßen einschließt und mit deren Hilfe ich individuelle Fördereinheiten erarbeite.

In der dann folgenden Arbeit mit dem Kind liegt der Fokus auf dem Aufbau und dem positiven Erleben von Beziehung, auf deren Grundlage vorhandene Ressourcen und Fertigkeiten erkannt und erweitert werden können.

Das Kind stärkt so seine Persönlichkeit und nimmt aktiv und in positiver Weise am Leben teil.

Die Eltern erhalten begleitende Beratung und Unterstützung die auf die Probleme im Alltag Bezug nehmen.

Die Zusammenarbeit mit anderen Fachdisziplinen wie z.B. Ärzte/innen, Psychologen/innen, Logopäde/innen, Ergotherapeuten/innen, Erzieherinnen und Lehrer etc. sind wichtige Bausteine meiner Arbeit und binden alle Aspekte der kindlichen Entwicklung mit ein.

### **Rechtliche Grundlagen:**

Heilpädagogische Leistungen können unter bestimmten Voraussetzungen beim Sozialamt oder dem Jugendamt beantragt werden.

Das Sozialgesetzbuch (SGB) ist dafür die Grundlage.

§ 26 SGB IX und § 55 f SGB IX

§ 27 ff SGB VIII

§ 35 a ff SGB VIII

§53,54 SGB XII

### **Praxisangebot:**

Ich biete Hilfe an für Kinder und deren Familien bei .....

- Allgemeinen Entwicklungsverzögerungen und Störungen
- Teilleistungsstörungen wie z.B. AD(H)S, LRS, DYSK, Konzentrationsstörungen und damit verbundene Lern- und Leistungsprobleme.
- Problemen in verschiedenen Wahrnehmungsbereichen
- Auffälligkeiten und Einschränkungen in Grob- und Feinmotorik
- Verzögerung und Auffälligkeiten in Sprache und Kommunikation
- Verhaltensauffälligkeiten in Familie, Kindergarten und Schule
- Schwierigkeiten im sozialen-emotionalen Bereich
- Frühförderung bei diagnostizierten Behinderungen
- Schulfähigkeitsfragen und Testverfahren zum Thema

### **Hilfemaßnahmen und Leistungen:**

- heilpädagogische Diagnostik
- erstellen von individuellen Förderplänen
- Fördereinheiten in Einzel- bzw. Kleingruppen
- Erfolgskontrolle durch laufende Stundenprotokolle
- begleitende Elternarbeit
- Abschlussbericht

### **Kursangebote in der Praxis:**

- Marburger Konzentrationstraining
- Heilpädagogische Rhythmik – Vom Chaos zur Struktur – (für 4 – 6 jährige Kinder)
- Startklar für die Schule! (für Kinder im letzten Kindergartenjahr)

## **Methoden**

### **HPÜ**

Die heilpädagogische Entwicklungsförderung orientiert sich am jeweiligen Entwicklungsstand des Kindes. Sie knüpft mit ihren Spiel- und Situationsgestaltungen an bestehende Fähigkeiten und Möglichkeiten des Kindes an und entwickelt zusammen mit ihm und der Familie neue Handlungs- und Erfahrungsräume.

Die Entwicklung der Gesamtpersönlichkeit des Kindes zu weitestgehender Selbständigkeit und Autonomie ist das Ziel der heilpädagogischen Übungsbehandlung. Dabei ist der Zusammenhang zur Familie und der Lebensumwelt des Kindes ein wichtiger Aspekt. Durch ein ausgewogenes Angebot von Übungseinheiten, unter Berücksichtigungen der individuellen Möglichkeiten des Kindes, werden im Spiel und durch das Spiel neue Kenntnisse und Fähigkeiten und sinnvolle Verhaltensweisen geweckt und gefestigt. In der HPÜ finden sich neben dem Spiel auch Sprachheilpädagogische Elemente und kreative Angebote, sowie Psychomotorische Einheiten.

### **Spiel**

Das Kind entwickelt sich weil es spielt, und es spielt weil es sich entwickelt!

Im Spiel ist es möglich die sensomotorischen, die kognitiven, die sozialen und die emotionalen Entwicklungen anzusprechen und zu fördern.

Und nur im Spiel, im wirklich freien, non-direktiven Spiel passiert dies durch das Kind selbst, - die wichtigste Voraussetzung für die stärkende Wirkung.

→ *weitere Info bei Spieltherapie und Sandspiel (Homepage)*

### **Rhythmik**

Rhythmik spricht in besonderem Maße die Eigenwahrnehmung an, hilft Sinneseindrücke zu ordnen und zu innerer Struktur zu gelangen. Es werden Konzentration und Ausdauer gefördert und auch gefordert.

→ *siehe Homepage und Flyer*

### **Kreatives/Musisches**

Diese Methoden ermöglichen dem Kind sich auf seine ganz eigene Art und Weise auszudrücken dies kann in einem Rollenspiel sein oder beim Werken mit Materialien oder beim Musizieren mit Instrumenten. Phantasie und schöpferische Kräfte finden hierbei ihren Ausdruck.

### **Sprachheilpädagogische Elemente**

Sprache ist mehr als nur Worte.....!

Diese Arbeitsweisen ermöglichen dem Kind einen wichtigen Ausdrucks- und Kommunikationskanal zu erkennen und auch eine Form des Zugangs zu sozialen Kontakten. Märchen, Bilderbücher, Fingerspiele, Klatschverse, Reime und eigens

geschaffene Sprechansätze im Rollenspiel vermitteln spielerisch Spaß an Sprache und regen das Kind an mit anderen Menschen zu kommunizieren.

→ *siehe auch Info Homepage*

### **Ziele meiner heilpädagogischen Arbeit sind:**

- Stärkung der gesamten kindlichen Persönlichkeit
- Spannungsabbau und Erleichterung durch heilsame Wirkung der Methoden, dadurch können dann bestehende Probleme im Alltag besser bewältigt werden.
- Die Gesamtentwicklung wird dadurch dann weitergeführt.
- Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie soziale Verhaltensmuster ausbauen und verbessern.
- Schärfung der Wahrnehmung in allen Bereichen (Eigenwahrnehmung, visuell, auditiv, taktil-kinästhetisch, vestibulär)
- Verbesserung der Grob- und Feinmotorik
- Erweiterung der Sprachkompetenz mit Wortschatzerweiterung, verbesserte Kommunikationsmöglichkeiten.
- Ausbau der kognitiven Fähigkeiten (Verminderung von Lern- und Leistungsschwächen)
- Aufbau sozialer – emotionaler Kompetenzen (positives Selbstbild, Offenheit, Rücksicht, Bindungsfähigkeit, Lebensfreude....)
- Erlernen von lebenspraktischen Fertigkeiten, Verbesserung der Handlungskompetenz.

### **Besonderheiten**

Ich biete Ihnen eine individuelle Beratung an die auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten ist. Als kleine Praxis möchte ich flexibel reagieren auf die Bedürfnisse der Menschen die meinen Rat suchen eingehen können. Ich stehe gerne auch als Ansprechpartnerin für alle Integrationsfragen in Kindertageseinrichtungen oder Schule zur Verfügung.

### **Lage der Praxis**

Die heilpädagogische Praxis liegt direkt an der Haltestelle der U Bahn Linien 7,8 und 15. Die Haltestelle `Sillenbuch` liegt gegenüber meinen Praxisräumen.

Parkmöglichkeiten gibt es im umliegenden Wohngebiet und in den Tiefgaragen der umliegenden Geschäfte in Sillenbuch.

Siehe dazu auch Lageplan auf der homepage.

[www.heilpaedagogik-zimmermann.de](http://www.heilpaedagogik-zimmermann.de)

## Vita / Qualifikation

Christine Zimmermann geb. 4.12.1962  
verheiratet, 3 erwachsene Kinder

- Ausbildung zur staatl. anerkannten Erzieherin 1982
- Tätigkeit als Erzieherin in Kindergarten und Hort 1982 bis 1985
- Elternzeit 1985 bis 1994
- Abschluss der Fachhochschulreife 1991
- beruflicher Wiedereinstieg 1994 bis 1996 in einer Ganztageseinrichtung
- Leitungstätigkeit eines Kinderhauses 1996 bis 2010
- berufsbegleitende Ausbildung zur Heilpädagogin 2004 bis 2007
- Zertifizierung zur Trainerin des „Marburger Konzentrationstraining“ 2009
- Weiterbildung zur Lerntherapeutin seit Mai 2010
- In eigener Praxis tätig seit September 2010

Ich bilde mich darüber hinaus laufend weiter in allen wichtigen Fachbereichen die meine Praxistätigkeit erfordert, und ich arbeite nach den grundlegenden Standards des Berufsverbandes der Heilpädagogen (BHP) und nehme regelmäßig an Supervisionen teil zur Reflexion meiner Arbeit mit den Kindern.

Für die Elternarbeit greife ich auf kompetente Partner und Therapeuten in meiner näheren Umgebung zurück, die meine Arbeit und mein Angebot in sinnvoller Weise ergänzen.

Wichtiger Teil meiner Arbeit ist auch die Vernetzung im Stadtteil mit anderen Professionen, Kollegen/innen und Anbietern von Hilfeleistungen für Familien.

Ich biete ein breites Wissen über die unterschiedlichen Hilfsangebote an und gebe dies gerne an die betroffenen Familien weiter.

Ich pflege auch den Kontakt zu den Fachschulen für Heilpädagogik und Sozialpädagogik, da ich mich mit den neuesten Ausbildungsinhalten beschäftigen möchte, um sie in meine Arbeit einfließen zu lassen, - auch um so immer auf dem `Laufenden` zu sein.

*„Nicht gegen den Fehler, sondern für das Fehlende!“ (Zitat von Paul Moor)*

Stuttgart, 20.12.2010

Christine Zimmermann